Christiane Karg singt beim Goethe-Abend mit Vertonungen von Robert Schumann

"Nur wer die Sehnsucht kennt ..."

Kreuzgangspiele und Lions Club Dinkelsbühl laden dazu für Sonntag in den Kreuzgang ein

FEUCHTWANGEN (pm) – Am kommenden Sonntag, 12. August, findet zum Abschluss der diesjährigen Freilichttheatersaison wieder ein besonderes Konzert im romanischen Kreuzgang statt: Christiane Karg (Sopran),

Michael Nagy (Bariton), Tareq Nazmi (Bass) und Gerold Huber (Klavier) gastieren dabei mit Kompositionen von Robert Schumann im Rahmen ihres "Faust-Projekts" in Feuchtwangen. Beginn ist um 20 Uhr.

Im Rahmen des "Faust-Projektes" ist auch Christiane Karg am kommenden Sonntag ab 20 Uhr im Kreuzgang zu erleben. Foto: Steven Haberland

Veranstalter sind die Kreuzgangspiele Feuchtwangen in Zusammenarbeit mit dem Lions Club Dinkelsbühl. Bei Regen findet das Konzert im Kasten statt. Viele Komponisten haben sich mit Goethe-Texten auseinandergesetzt und diese vertont. Bekannt sind vor allem die Vertonungen von Franz Schubert und Hugo Wolf.

Dagegen sind die Goethe-Vertonungen von Robert Schumann – zu Unrecht – nur selten im Konzertsaal zu hören, so das städtische Kulturbüro. Robert Schumann verfügte als literarisch hoch gebildeter Komponist über ein tiefgehendes Verständnis der "goetheschen Vorlagen" und begann sich Mitte der 1840er Jahre intensiv mit dessen Werken zu beschäftigen.

Während seiner Russlandreise im Jahr 1844 begann er mit den Skizzen zu einem "Oratorium", das schließlich 1853 unter dem Titel "Szenen aus Goethes Faust" vollendet wurde. Schumann vertonte hauptsächlich Szenen aus "Faust II". Ein besonderes Augenmerk liegt dabei auf jenen Szenen, die sich dem Erlösungsgedanken widmen.

Christiane Karg, Michael Nagy, Tareq Nazmi und Gerold Huber übernehmen die musikalische Gestaltung dieses im Original für Soli, Chor und Orchester besetzten Werks. Eine Lesung von Passagen aus dem direkten Umfeld der vertonten Goethe-Texte durch den Kreuzgangschauspieler Ulrich Westermann rundet diese besondere Schumann-Goethe-Nacht ab. Karten gibt es im Kulturbüro am Marktplatz 2 in Feuchtwangen, Telefon 09852/90 444 (Fax 09852/90 42 60).